



**Mentorieren
im Team**



Mentorieren im Team

[Das Referendariat am Studienseminar GHRF Fritzlar | Edumaps](#)

Der Vorbereitungsdienst am Studienseminar GHRF Fritzlar - Edumaps

g in der Förderschule

zündung der Förderschullehrkraft

en Kooperationsgespräche

er Fö-LiV an Konferenzen

end der

Zusammenarbeit mit Mentorierenden

Zusammenarbeit

Zusammenarbeit mit Mentorierenden

Zusammenarbeit mit der Schulleitung

Mentorieren im Team - M I T



Gutachten durch die Schulleitung

Qualifizierungsreihe für Mentorinnen und Mentoren

QualiMe



Online-Kurse

für hessische Lehrkräfte

KURS: QUALIME - ONLINE (FÜR UMZUG GESELLERT) | HESSISCHES MOODLE
UND MAHARA FÜR LEHRKRÄFTE



1. Hauptsemester		2. Hauptsemester
Baustein A		
<p>Tag des Mentorierens (Info-, Kommunikations- und Kooperationsveranstaltung)</p> <p><i>(rechtliche Grundlagen, Ausbildungsstruktur, Aufgaben, <u>Doppelsteckungen</u> und Lernbegleitung... Kompetenzorientierte Lernsettings, Prozessmodelle, BHS)</i></p>	<p>Teilnahme an einer „BRH“-Sitzung</p> <p>Gelingensbedingungen Gemeinsame Bearbeitung einer Handlungssituation</p>	<p><i>BRH-Entwicklungsgespräch</i></p> <p><i>Partizipation</i></p>
MiT-Team, M&M	LiV, M&M, BRH-Ausbildende	BRH-Ausbildende, LiV, M&M

Ausbildungsstruktur im Vorbereitungsdienst - Studienseminar Fritzlar



E-Phase

1. HS

2. HS

PS

V EIN
50 Zstd.
 Einführungstage
 Einf. Kompetenzorientiert
 Unterrichten
 Einf. Fachdidaktik 1
 Einf. Fachdidaktik 2
GS: Einf. Fachdidaktik 3
 Einf. DFB
 Schulhospitation

M FD 1- 20 Zstd.
 1. Unterrichtsfach
GS: Langfach

M FD 2- 20 Zstd.
 2. Unterrichtsfach/Fachrichtung
GS: 1. Kurzfach

M DFB- 20 Zstd.
 Diagnostizieren Fördern Beurteilen

V EBB Erziehen Beraten Betreuen- 20 Zstd

M FD 1- 20 Zstd.
 1. Unterrichtsfach
GS: Langfach

M FD 2 - 20 Zstd.
 2. Unterrichtsfach/ Fachrichtung
GS: 2. Kurzfach

M DLL- 20 Zstd.
 Diversität in Lehr- und
 Lernprozessen nutzen

M LL-20 Zstd.

Zweite Staatsprüfung
 1. Unterrichtsfach
 2. Unterrichtsfach

GS:
 Langfach und
 2. Kurzfach mit
 Schülerpräsenz
 1. Kurzfach auf Basis
 des Entwurfs

V INN Einführung & BnE-Tag- 10 Zstd.

V INN Innovieren in Unterricht und Schule mit Schwerpunkt bildungspolitisch relevanter Fragestellungen- 30 Zstd.

V BRH- Beratung und Reflexion von beruflichen Handlungssituationen 40 Zstd. in Präsenz & 10 Zstd. selbstständige Arbeit

V BRH- 7 Zstd.

V BRH- 13 Zstd.

V BRH- 13 Zstd.

V BRH- 6 Zstd.

Portfolio 2. Phase

beratender UB

Entwicklungsgespräch

beratender UB

V EIN	Einführungstage
BRH	Beratung und Reflexion von beruflichen Handlungssituationen
V INN	Innovieren in Unterricht und Schule bildungspolitisch relevanter Fragestellungen
MiT	Mentorieren im Team
MFD	Fachdidaktik
V EBB	Erziehen, Beraten, Betreuen
MDFB	Diagnostizieren, Fördern, Beurteilen
MDLL	Diversität in Lehr- und Lernprozessen nutzen
MLL	Lehr- und Lernprozesse in der Schule innovativ gestalten

DER SCHWERPUNKT VON BRH

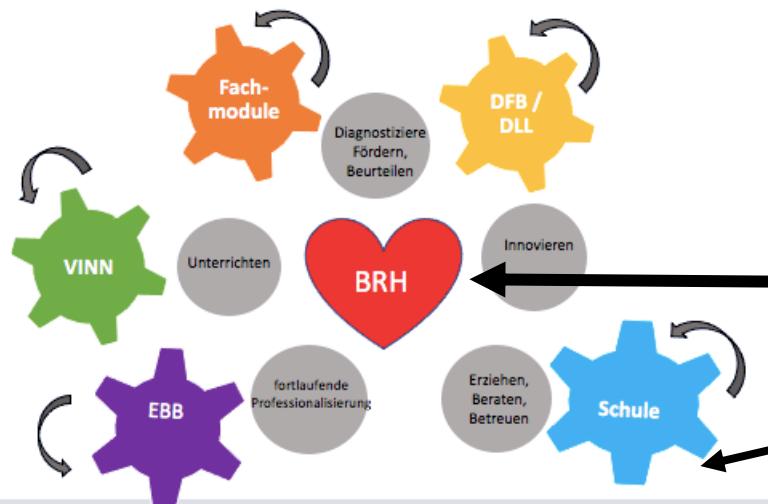


**Handlungskompetenz
&
Reflexionskompetenz**

DIE ZIELSETZUNG VON BRH

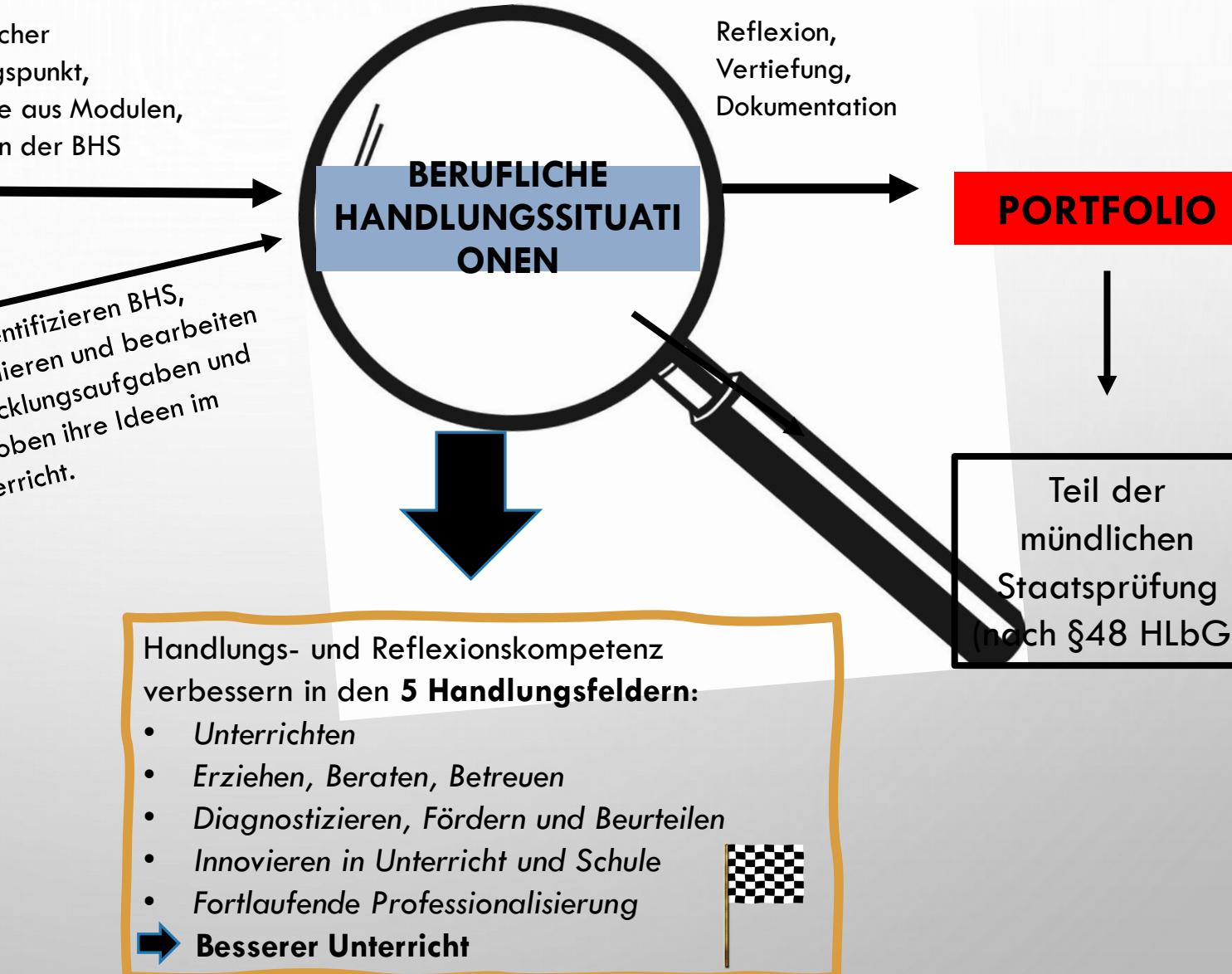


- DURCH EINE PROFESSIONELLE, WISSENSCHAFTLICH FUNDIERTE BEGLEITUNG WOLLEN WIR DIE LIV IN DIE LAGE VERSETZEN, HERAUSFORDERUNGEN IM BERUFLICHEN ALLTAG ZU ERKENNEN UND SOMIT **BERUFLICHE HANDLUNGSSITUATIONEN (BHS) AUS DER EIGENEN UNTERRICHTSPRAXIS ZU IDENTIFIZIEREN.**
- DIE LIV SOLLEN DANN (MIT UNTERSTÜTZUNG AUS BRH) AUS DEN BERUFLICHEN HANDLUNGSSITUATIONEN ENTWICKLUNGSFRAGEN ABLEITEN UND **SELBSTÄNDIG** (DURCH EXPERTISE AUS DEN MODULEN UND IHREN PRAKTISCHEN ERFAHRUNGEN) ENTWICKLUNGSAUFGABEN ABLEITEN UND DARAN ARBEITEN.



Didaktischer Ausgangspunkt, Expertise aus Modulen, Reflexion der BHS

LiV identifizieren BHS, formulieren und bearbeiten Entwicklungsaufgaben und erproben ihre Ideen im Unterricht.



BEISPIEL EINER BERUFLICHEN HANDLUNGSSITUATION

- **BHS:**

In meiner Klasse X, in der ich das Fach XY unterrichte, sind die Lernvoraussetzungen sehr heterogen. In Bezug auf die anzustrebenden Standards bringen die Lernenden unterschiedliche Vorkenntnisse und Lernvoraussetzungen mit. Einige müssen grundlegende Inhalte wiederholen, Basiswissen und -kenntnisse erwerben, andere verfügen Bereits über Kompetenzen, um die gestellten Lernaufgaben erfolgreich zu bearbeiten.

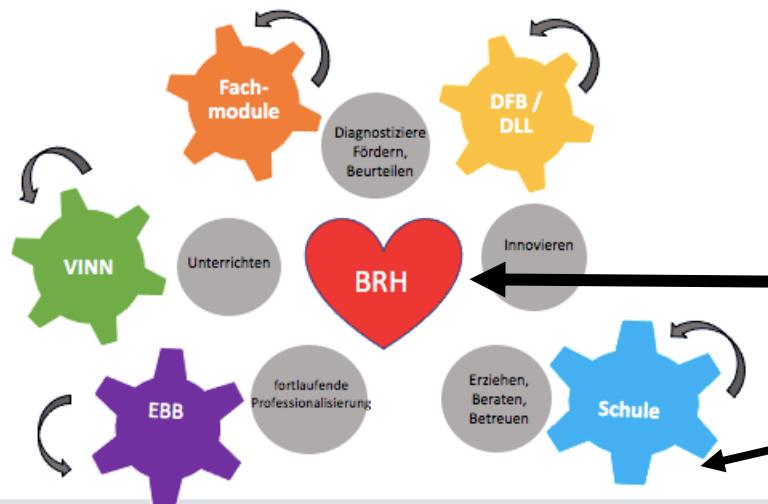
- **ENTWICKLUNGSFRAGEN:**

Wie kann ich die Lernvoraussetzungen in der Klasse 8a bezogen auf die zu erreichenden Standards gut diagnostizieren?
Wie kann ich Diagnoseergebnisse sinnvoll nutzen?
Wie entwickle ich ein angemessenes Förderkonzept?
Wie kann ich in der heterogenen Lerngruppe alle Schülerinnen und Schüler fördern?
Wie kann ich den Lernfortschritt der Lernenden sichtbar machen?

BEISPIEL EINER BHS AUS DEM BEREICH HR

- ENTWICKLUNGSAUFGABE

*Ich möchte **Diagnoseinstrumente** kennenlernen und geeignete Instrumente in der Klasse 8a erproben. Mit den Ergebnissen aus der Diagnose möchte ich geeignete **Lernaufgaben** für die Klasse 8a im Fach XY konzipieren, um allen Schülerinnen und Schülern die Chance zu eröffnen, die Bildungsstandards am Ende der Jahrgangsstufe 8 zu erreichen.*



Didaktischer Ausgangspunkt, Expertise aus Modulen, Reflexion der BHS

LiV identifizieren BHS, formulieren und bearbeiten Entwicklungsaufgaben und erproben ihre Ideen im Unterricht.

BERUFLICHE HANDLUNGSSITUATIONEN

Reflexion, Vertiefung, Dokumentation

PORTFOLIO

Teil der mündlichen Staatsprüfung

Handlungs- und Reflexionskompetenz verbessern in den **5 Handlungsfeldern**:

- Unterrichten
- Erziehen, Beraten, Betreuen
- Diagnostizieren, Fördern und Beurteilen
- Innovieren in Unterricht und Schule
- Fortlaufende Professionalisierung

→ **Besserer Unterricht**

WIE KÖNNEN SIE ALS MENTORIN ODER MENTOR DIE LIV BEI DER BEARBEITUNG IHRER BHS BEGLEITEN?

- **BHS:**

In meiner Klasse kommt es häufig zu Unterrichtsstörungen. Viele Kinder sind sehr unruhig und auch das soziale Miteinander ist schwierig, sodass es oft zu Konflikten und Schuldzuweisungen im Unterricht kommt.

- **ENTWICKLUNGSFRAGEN:**

??

- **BHS:**

Es gelingt mir nicht, Phasenübergänge in meinem Unterricht so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler aufmerksam weiterarbeiten können und wissen, was genau als nächstes zu tun ist

- **ENTWICKLUNGSFRAGEN**

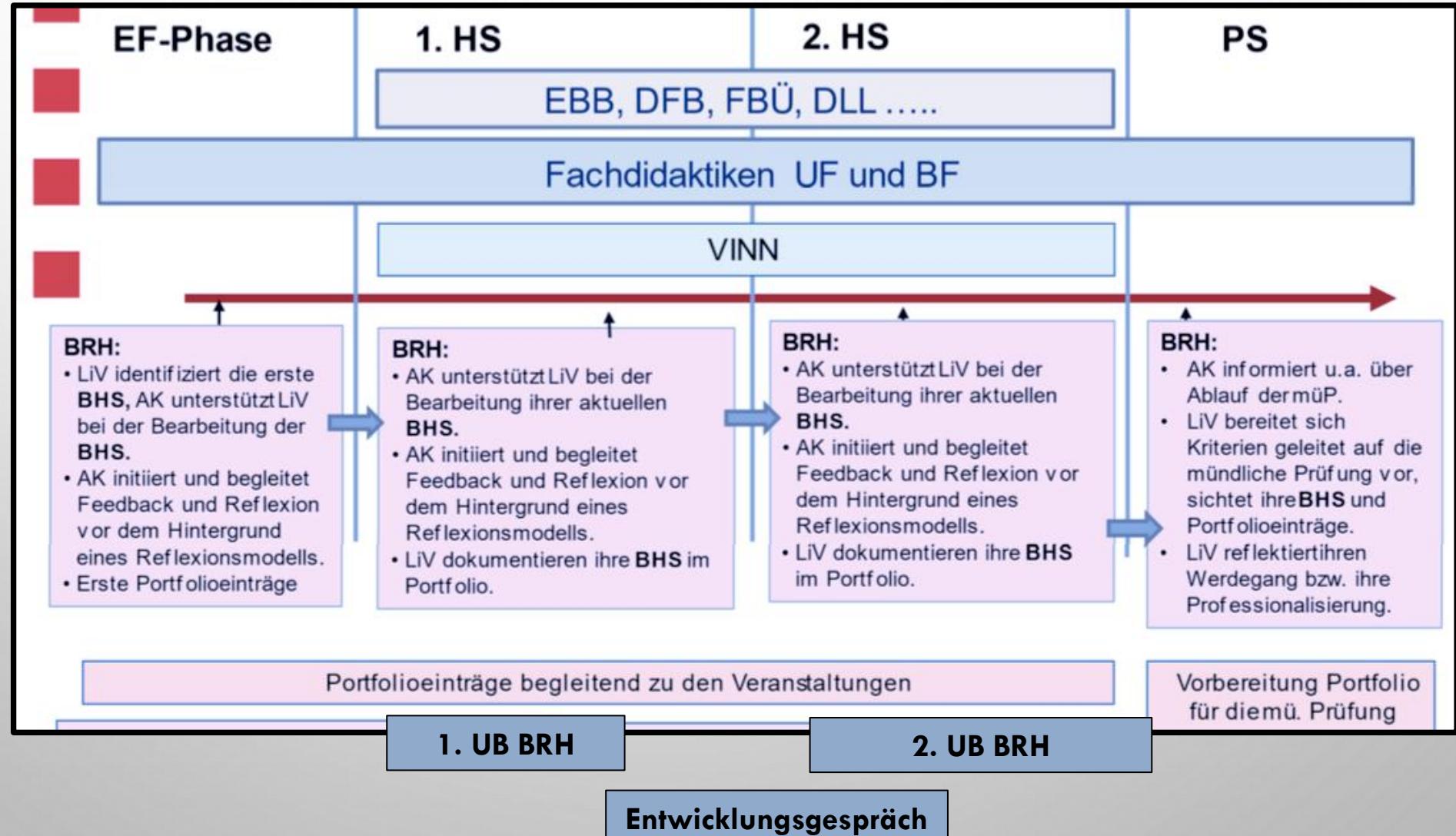
??

PORTFOLIO



- DAS PORTFOLIO BEGLEITET, ORGANISIERT UND DOKUMENTIERT DEN EIGENEN ENTWICKLUNGSPROZESS UND VERTIEFT DIE ARBEIT AN DEN BHS
- DAS PORTFOLIO SOLL EINE SAMMLUNG VON BELEGEN, DIE IN SCHULE UND AUSBILDUNG ENTSTEHEN, SEIN. DIE WICHTIGSTEN INHALTE SIND DABEI
 - 1) SPUREN UND BELEGE DER EIGENEN PROFESSIONALISIERUNG UND REFLEXIONEN DARÜBER (AUCH VON SEITEN DER SCHULE)
 - 2) AUSWERTUNG DER UBS (SEITENS AK UND LIV)
- PORTFOLIO-ZEIT IN DEN VERANSTALTUNGEN (META-EBENE): WAS MACHT EINEN GUTEN EINTRAG AUS?

BRH IM AUSBILDUNGSVERLAUF



DER SCHRIFTLICHE UNTERRICHTSENTWURF ZU UNTERRICHTSBESUCHEN

GRUNDLAGE: VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES HESSISCHEN LEHRKRÄFTEBILDUNGSGESETZ (HLBGDV)

GÜLTIG AB 26.05.2022

§ 44 MODULE UND MODULBEWERTUNG

- ✓ In jedem Modul finden grundsätzlich **zwei Unterrichtsbesuche** statt.
- ✓ **PRO FACH/FACHRICHTUNG: ZWEI UNTERRICHTSENTWÜRFE**
- ✓ AUSNAHME GRUNDSCHULE: PRO FACHMODUL:
EIN UNTERRICHTSENTWURF UND EINE UNTERRICHTSSKIZZE
- ✓ **FÜR ALLE ANDEREN UB: EINE UNTERRICHTSSKIZZE**

DER UNTERRICHTSENTWURF

UMFANG: 8 SEITEN

HR/FÖ: PRO
FACHMODUL/FACHRICHTUNG: 2
ENTWÜRFE

GS: PRO FACHMODUL: 1 ENTWURF



DIE UNTERRICHTSSKIZZE

UMFANG: 4 SEITEN

GS: PRO FACHMODUL: 1 SKIZZE

**G/HR/FÖ: ZU ALLEN UNTERRICHTSBESUCHEN IN DEN
ALLGEMEINEN MODULEN**

Zwingend notwendige Informationen für das Deckblatt sind:

- Name der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst
- Ausbildungsphase der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst
- Fächer/Fach/Fachrichtung der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst
- Datum und Uhrzeit des Unterrichtsbesuches
- Jahrgangsstufe oder Vergleichbares (ohne konkrete Bezeichnung wie a, b, c etc.)

DIE VERSCHRIFTLICHUNG DER UNTERRICHTSPLANUNG...

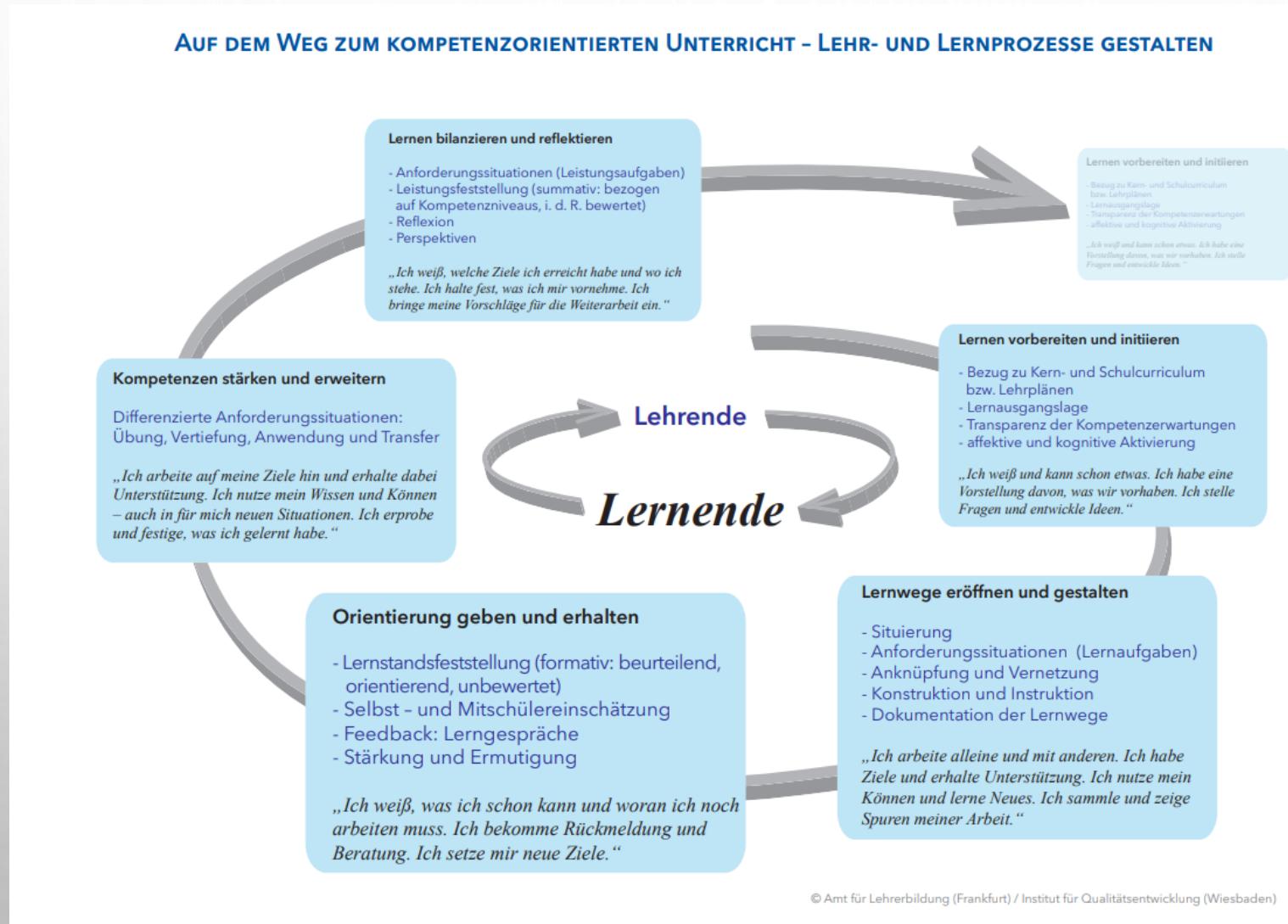
**... DIENT DER INTENSIVEN GEDANKLICHEN DURCHDRINGUNG DER
UNTERRICHTSPLANUNG**

... HAT DIE STUNDE UND DEREN ZENTRALE ZIELSETZUNG IM FOKUS

**... GIBT DER LIV DIE CHANCE, BEDEUTSAME ASPEKTE IHRER PLANUNG
HERVORZUHEBEN UND SCHWERPUNKTE ZU SETZEN, ÜBER DIE SIE
AUCH IN DER REFLEXION SPRECHEN MÖCHTE**

**... KANN VERSCHIEDENE DARSTELLUNGSFORMEN NUTZEN:
FLIEßTEXT, TABELLE, MINDMAP...**

DAS LEHR-LERN-PROZESSMODELL



DER LERNBEGLEITBOGEN (LEBEBO)



Der Lernbegleitbogen – ist zusammen mit der Skizze/dem Entwurf der Ausbildungskraft zu mailen!



⊕ Name:

UB	Stärken	Entwicklungsziele mit Indikator in einer Formulierung → Woran erkenne ich oder z.B. mein(e) Mentor(in)/ mein(e) Ausbilder(in)/meine SuS/Eltern der SuS, dass ich das Ziel (Konkretion) erreicht habe?	Mögliche Bezüge zur BHS: An welcher Handlungssituation arbeite ich gerade? Welche Handlungsfelder werden sichtbar? Stichpunkte reichen aus!
Datum: Fach: Modul: Ausbilder:in: Lerngruppe: Thema: Unterrichtsvorbereitung: <input type="checkbox"/> Entwurf <input type="checkbox"/> Skizze	<p>👁 Dazu möchte ich Feedback:</p>		
Datum: Fach: Modul: Ausbilder:in: Lerngruppe: Thema: Unterrichtsvorbereitung: <input type="checkbox"/> Entwurf <input type="checkbox"/> Skizze	<p>👁 Dazu möchte ich Feedback:</p>		
Datum: Fach:	<p>👁 Dazu möchte ich Feedback:</p>		



Der Lernbegleitbogen – ist zusammen mit der Skizze/dem Entwurf der Ausbildungskraft zu mailen!

Name:

UB	Stärken	Entwicklungsziele mit Indikator in einer Formulierung → Woran erkenne ich oder z.B. mein(e) Mentor(in)/ mein(e) Ausbilder(in)/meine SuS/Eltern der SuS, dass ich das Ziel (Konkretion) erreicht habe?	Mögliche Bezüge zur BHS: An welcher Handlungssituation arbeite ich gerade? Welche Handlungsfelder werden sichtbar? Stichpunkte reichen aus!
----	---------	--	--

👁 Dazu möchte ich Feedback:

Datum: Fach: Modul: <u>Ausbilder:in:</u> Lerngruppe: Thema: Unterrichtsvorbereitung: <input type="checkbox"/> Entwurf <input type="checkbox"/> Skizze	-Schülerzugewandte Lehrerpersönlichkeit -gute S-L- Beziehung -strukturierter Unterricht, folgerichtige Phasenunterteilung -quantitative Differenzierung -Anbahnung von kooperativem Lernen -aktive Lernbegleitung	- den Unterrichtsinhalt stärker an die Lernausgangslage der SuS anpassen (SuS fördern UND fordern) - SuS stärker kognitiv aktivieren; Förderung von Kommunikation der SuS (auch untereinander) - eigenen Redeanteil reduzieren, zugunsten einer höheren SuS-Beteiligung - Material- und Medienauswahl passgenau wählen	Differenzierung... Kognitive Aktivierung ... Gesprächsführung ... Material- und Medienauswahl...
--	--	---	---

👁 Dazu möchte ich Feedback:

Datum: Fach: Modul: <u>Ausbilder:in:</u> Lerngruppe:			
--	--	--	--

AUFGABEN VON MENTORINNEN UND MENTOREN



RECHTLICHE GRUNDLAGEN ETC.

SCHLÜSSELFUNKTION DER MENTORINNEN UND MENTOREN

PÄDAGOGISCHES VORBILD:

- EINSTELLUNG ZUM BERUF
- UMGANG MIT LERNENDEN, KOLLEGIUM, ELTERN, SCHULLEITUNG
- WICHTIGSTE VERMITTLER ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS



AUFGABEN VON MENTORINNEN UND MENTOREN (HESSISCHES LEHRKRÄFTEBILDUNGSGESETZ HLBG)

- UNTERSTÜTZUNG IN **SCHUL- UND UNTERRICHTSPRAXIS**
- UNTERRICHT ALS **HOSPITATIONSANGEBOT**
- ANGELEITETER UNTERRICHT UND DOPPELSTECKUNG (§43: „*....SIND MENTORINNEN UND MENTOREN IM UMFANG VON ZWEI BIS VIER UNTERRICHTSSTUNDEN IN DEN EIGENVERANTWORTLICHEN UNTERRICHT DER LIV OBLIGATORISCH EINZUSETZEN...*“)
- **TEILNAHME AN UNTERRICHTSBESUCHEN UND UNTERRICHTSNACHBESPRECHUNGEN**



AUFGABEN VON MENTORINNEN UND MENTOREN

- UNTERSTÜTZUNG BEI DER **ELTERNARBEIT**
- ZUSAMMENARBEIT MIT DEN AM **STUDIENSEMINAR** VERANTWORTLICHEN
- MITWIRKUNG BEIM **SCHULLEITUNGSGUTACHTEN**
- MITWIRKUNG IM **EXAMEN**



ERWEITERTE AUFGABENFELDER § 42 HLBG ABS. 3

VOR DER ABFASSUNG DES **GUTACHTENS** UND DEM
ABSCHLUSSGESPRÄCH BEKOMMEN DIE **MENTORINNEN**
UND MENTOREN GELEGENHEIT, DER
SCHULLEITERIN/DEM SCHULLEITER IHRE
EINSCHÄTZUNG DES AUSBILDUNGSSTANDES
MITZUTEILEN...

DIE **MENTORINNEN** UND **MENTOREN** KÖNNEN VON
DER SCHULLEITUNG **ZUR ABFASSUNG DES**
GUTACHTENS MIT HINZUGEZOGEN WERDEN.



WEITERE AUFGABENFELDER

- „**LEHRKRAFT DES VERTRAUENS**“ BEI EXAMENSPRÜFUNGEN
- MITARBEIT IN EINER BRH-SITZUNG:
GELINGENSBEDINGUNGEN FÜR EINE ERFOLGREICHE AUSBILDUNG
„GEMEINSAME BEARBEITUNG EINER HANDLUNGSSITUATION“
- MITGESTALTUNG DES **BILANZIERUNGSGESPRÄCHS** (2. HAUPTSEMESTER)



WEITERE INFOS

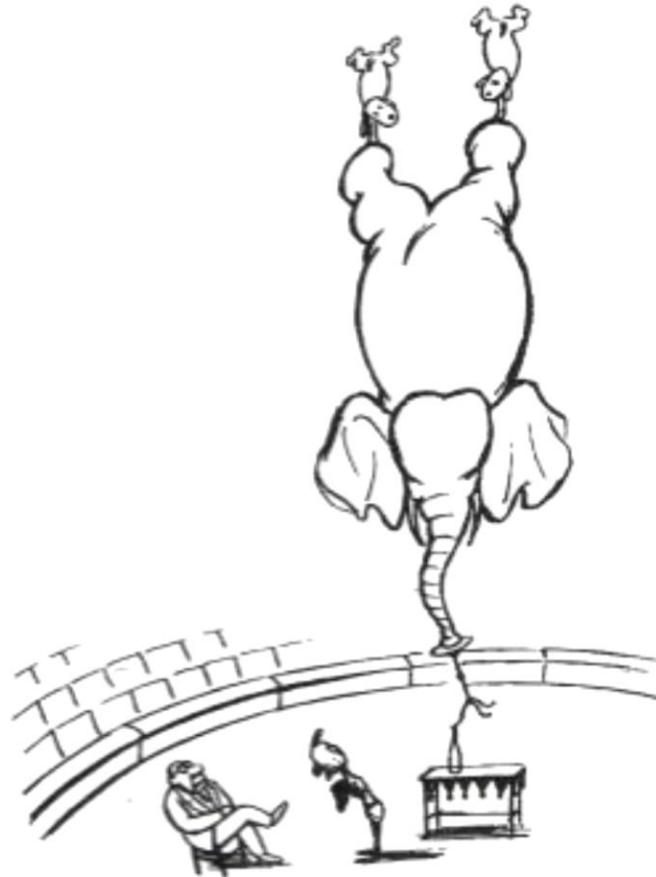
- ANSPRECHPARTNER SIND DIE **BRH-**
AUSBILDENDEN
- IN **KRISEN-/NOTFÄLLEN** KONTAKT
ZU DEN BRH-AUSBILDENDEN
HERSTELLEN
- >>> ZUM BEISPIEL „RUNDER TISCH“
MIT ALLEN BETEILIGTEN



[HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=SY539OASTB0](https://www.youtube.com/watch?v=SY539OASTB0)

WIE SAGE ICH
ES DER LIV?

Die Lehrprobe



„...und warum haben Sie keinen runden
Tisch genommen?“

„INDEM WIR AUF DIE
STÄRKEN
FOKUSSIEREN,
UNTERSTÜTZEN WIR
DIE MENSCHEN BEI
DER ENTWICKLUNG
IHRER POTENZIALE“
PROF. SPIEß

- **RESSOURCEN- STATT DEFIZITORIENTIERT**
- **NÜTZLICHKEITS- STATT WAHRHEITSORIENTIERT**
- **LÖSUNGS- STATT PROBLEMORIENTIERT**
- **GEGENWARTS- UND ZUKUNFTS- STATT
VERGANGENHEITSORIENTIERT**



- LiV wird **Experte für die eigene Entwicklung, Hilfe zur Selbsthilfe**
- Möglichst **wertfreie Beratung** ohne Interpretation und Ratschläge
- Blick auf das **Selbstkonzept** des Beratenden mit dem Ziel, dieses zu erhöhen
- Erweiterung der **Reflexions- und Handlungskompetenz**

HRS-ONLINE HESSISCHER REFERENZRAHMEN SCHULQUALITÄT

SCHWERPUNKT:

QUALITÄTSBEREICH VI → LEHREN UND LERNEN

ÜBERSICHT HRS- ONLINE

Was ist der HRS-Online?

Was bringt er mir für meinen Unterricht?

Wie kann ich ihn nutzen?

Inwiefern kann ich den HRS - Online in
meiner Rolle als Mentorin nutzen?

WAS IST DER HRS-ONLINE?

WAS BRINGT ER MIR?

- KRITERIENBASIERTE ANWENDUNGSMATERIALIEN ZUR SELBST- UND FREMDEINSCHÄTZUNG DES UNTERRICHTS SOWIE DER SCHULQUALITÄT, UM ...
 - DAS LERNEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ZU VERBESSERN
 - DEN UNTERRICHT UND DIE SCHULE WEITERZUENTWICKELN
 - DIE EIGENE PROFESSIONALITÄT ZU VERBESSERN

WO FINDE ICH
DEN HRS-
ONLINE?



[HTTPS://HRS.BILDUNG.HESSEN.DE/ONLINE/](https://hrs.bildung.hessen.de/online/)

Ich möchte zu meinem UNTERRICHT...



Wir möchten an unserer SCHULE...



WIE KANN ICH DEN HRS- ONLINE NUTZEN?

- BEISPIEL:
 - SIE ERSTELLEN EINEN **HOSPITATIONSBogen**
→ ALS MÖGLICHES BERATUNGSTOOL FÜR
DIE ZUSAMMENARBEIT MIT IHRER LIV

[HTTPS://HRS.BILDUNG.HESSEN.DE/ONLINE/ST
ARTSEITE/HOSPITALISATION/](https://hrs.bildung.hessen.de/online/startseite/hospitalisation/)



ARBEITSAUFTAG

- 1) BITTE WÄHLEN SIE QUALITÄTSDIMENSIONEN AUS, DIE SIE FÜR DIE PROFESSIONALISIERUNG IHRER LIV AKTUELL ALS BESONDERS RELEVANT ERACHTEN.
- 2) ERSTELLEN SIE EINEN HOSPITATIONSBOGEN UND SPEICHERN SIE DIESEN ALS PDF.
- 3) WELCHE IDEEN ZUM NUTZEN UND DEM EINSATZ EINES HOSPITATIONSBOGEN IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT IHRER LIV HABEN SIE? TAUSCHEN SIE SICH IN DREIERGRUPPEN DARÜBER AUS.

BLITZLICHT

- WAS NEHMEN SIE HEUTE MIT?
- WAS WISSEN SIE JETZT MEHR?
- WAS WERDEN SIE IN DER BERATUNG IHRER LIV NUTZEN? →
ERSTE SCHRITTE